

Sogar die herrlichen Shampoo-Seifen haben in vielen Badezimmern Einzug gehalten. Auch diese kann man mit ein wenig Übung und den dafür geeigneten Zutaten selbst herstellen, wie Sie in diesem Buch ebenfalls sehen werden! Shampoo-Seifen sind übrigens auch die beste Variante für den Urlaub. Sie brauchen keine Plastik-Flascherln mehr mitzunehmen, die womöglich auslaufen können, sondern Sie packen einfach nur eine Seife für Haut und Haar in Ihr Reisegepäck.

Selbstgesiedete Naturseife ist auch ein wunderbares Geschenk für Menschen, die Sie gerne mögen. Heutzutage hat ja schon beinahe jeder alles, „Selbstgefertigtes“ dagegen zu verschenken, ist einfach trendy und zeitgemäß. Eine von Hand gesiedete Naturseife ist in unserer schnelllebigen Konsumgesellschaft,

## SEIFE SCHMELZEN

Es gibt aber auch tolle Alternativen, wenn Sie mit Ihren Kindern Seifen herstellen möchten. Diese haben zwar mit dem eigentlichen Seifensieden nicht viel zu tun, sondern dabei werden Seifen eingeschmolzen, was für Kinder allerdings sicher genauso spannend ist.

Sie können somit auch Seife aus so genannten „Glycerinseifeblöcken“ gießen (ähnlich dem Kerzenschmelzen). Einfach die Glycerinseife in feine Stückchen schneiden und im Wasserbad einschmelzen. Entsprechend dem Wunschergebnis färben Sie mit spezieller Glycerinseifenfarbe und beduften Sie die Seife nach Vorliebe. Es gibt sowohl transparente (also durchsichtige) Glycerinseifenblöcke als auch so genannte Opak-Seifenblöcke, die milchig sind.

Sie schmelzen sich die gewünschte Seifenmasse also ein, mit oder ohne Glycerinseifenfarbe, und dann können Sie diese in Förmchen nach Wahl abfüllen (ganz fein funktioniert es mit Silikonförmchen). Die Glycerinseifen kann man auch gleich nach dem Aushärten verwenden und muss sie nicht rasten lassen.

in der man sich ja beinahe alles rund um die Uhr kaufen kann, eine neue Form von Luxusgut. Die Zeit und Liebe, welche Sie in die Naturseife stecken, und die Idee dahinter, die Sie in Form von Seife umsetzen, machen Ihre Seife zu einem ganz besonderen Wellness-Pflege-Stück. Was genau Sie von diesem Buch für sich mitnehmen, obliegt Ihnen selbst.

**Seifensieden nach dem traditionellen Kaltrührverfahren ist allerdings ausschließlich für Erwachsene geeignet. Da beim klassischen Seifensieden ja unter anderem mit Natronlauge gearbeitet wird, ist es für Kinder einfach zu gefährlich!**

Sie sind frei von Natriumhydroxid (also Lauge, die mit Vorsicht zu verwenden ist), sodass sie optimal dazu geeignet ist, mit Kindern Seifchen herzustellen.

Viel Freude beim Ausflug in die Welt der Naturseifen wünscht

**Ingeborg Josel**

Pettenbach,  
im Herbst 2014



# Was ist Seife?

## SEIFE AN UND FÜR SICH IST EINE WASCHSUBSTANZ

**W**enn man Seife chemisch betrachtet, sieht man Moleküle, die am einen Ende hydrophil (also wasseranziehend) und am anderen Ende hydrophob sind (also wasserabstoßend). Seife funktioniert also deshalb auch reinigend, weil die Schmutzpartikelchen während des Waschvorganges von diesen Molekülen angezogen und ummantelt werden und in der Waschsubstanz „haften bleiben“ und dann beim Spülen einfach abtransportiert werden.

Naturseifen selbst haben darüber hinaus auch noch die geniale Eigenschaft, mit ihren hochwertigen Zutaten zusätzlich Pflege an die Haut abzugeben.

Nur an die Haut? Nicht ganz – wir verwenden unsere Seifen(-reste) auch im Haushalt. Und das alles frei von synthetischen Stoffen – Natur pur eben.

Selbst fürs Aufwischen von Böden hat sich die Naturseife als herrliches Putz- und Pflegemittel erwiesen! Wenn Sie einmal den natürlichen Glanz von mit



**SELBST FÜRS  
AUFWISCHEN VON  
BÖDEN HAT SICH  
DIE NATURSEIFE ALS  
HERRLICHES PUTZ-  
UND PFLEGEMITTEL  
ERWIESEN!**



Naturseifen-Wischwasser gewaschenen Fliesenböden gesehen haben, werden Sie nie wieder die vergleichsweise teuren und chemisch hergestellten „scharfen“ Putzmittel in Verwendung nehmen. Und auch da wieder Natur pur – so weiß ich eben, was drin ist.

Dieser Aspekt der Naturseifen, sie auch im Haushalt verwenden zu können, wird unserer Meinung nach einfach unterschätzt. Was Sie daraus machen, liegt nur an Ihnen selbst.

## SEIFIGE TIPPS

- Ein Stück Seife soll auch ein probates Mittel gegen Krämpfe und Rheuma sein. Einfach ein nicht zu kleines Seifenstück am Fußende unter das Leintuch legen. Einen Versuch ist es allemal wert.
- Vor dem Waschen kann man Hemdkragen sehr gut mit weißer Seife, mit lauwarmem Wasser angefeuchtet, einreiben – das Ergebnis überzeugt!
- Kern- oder Putzseife ist genauso zuverlässig als „Vorwasch“-Seiferl zu verwenden wie jeder industriell produzierte und käuflich erwerbare „Superspray“.
- Welcher Gärtner kennt das nicht – in kürzester Zeit hat man die Gartenerde unter den Finger-

nägeln. Wenn Sie mit den Fingernägeln vor dem Garteln über ihre weiche Naturseife „kratzen“, haben sie Seife unter den Fingernägeln und keinen Platz mehr für Erde. Beim Händewaschen nach dem Garteln wäscht sich die Seife ganz einfach wieder ab.

- Seifen selbst herzustellen, ist im Grunde genommen einfach und macht viel Freude. Natürlich bedarf es etwas Übung, aber das Resultat ist Ihre eigene Seifenkreation. Sie haben die Kontrolle über alle Zutaten, die später Ihre Haut berühren sollen. Sie entscheiden, ob Ihre Seife ganz nach dem Motto „Natur pur“ ohne Duft- und Farbstoffe auskommt oder reine ätherische Öle und pflanzliche Farbstoffe enthält oder aber mit ausgefallenen Duft- und Farbkombinationen daherkommt – der Seifenkünstler sind Sie!

Selbst gesiedete Naturseifen benötigen auch keine chemischen Konservierungsmittel, werden im Laufe der Zeit durch das Trocknen in der Verwendung immer ergiebiger und sind im Vergleich zu im Handel erhältlichem Duschgel, welches aus Wasser und Tensiden besteht, weit günstiger, weil sie viel länger damit auskommen. Im Handel sind auch so genannte „seifenfreie Waschstücke“, auch als Synthetische Detergentien oder Syndets bekannt, erhältlich. Hier hat die Industrie ganz einfach den eigentlichen pflegenden Seifenanteil durch synthetische waschaktive Subs-

tanzen ersetzt und zum Teil Desinfektionsmittel und auch Rückfettungsmittelchen zugefügt. Werbetechnisch sind auch oftmals Zusätze wie Kamille oder Calendula, die wunderbare Ringelblume, in diese so genannten seifenfreien Waschstücke beigemischt – aber genau diese feinen Zusätze können wir bei selbstgesiedeter Naturseife ebenso fein verarbeiten und das ergibt dann eben eine wunderbare Naturseife frei von nicht immer nur nützlichen chemischen Füllstoffen, wie sie eben in Syndets verarbeitet sind. Von Seife ist man bei diesen Produkten weit entfernt.

